



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	13.12.2021	
Gemeindevertretung	09.02.2022	
Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss	30.03.2022	vorberatend
Gemeindevertretung	06.04.2022	beschließend

Betreff:

Radtourismus-Konzept Hochtaunus | Rundroute um Schmitten

Sachdarstellung:

Der Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club ADFC Hochtaunus e.V. wurde im Mai 2021 gebeten, ein Radtouristik-Konzept für den Hochtaunuskreis zu entwickeln. Die Idee: In jeder Kommune im Hochtaunuskreis eine Rundroute zu schaffen und diese Rundrouten dann über Anschlüsse und Zubringer Routen miteinander zu vernetzen.

In diesem Zuge wurde vom ADFC ein Vorschlag für eine 33,1 km lange Rundroute um Schmitten vorgelegt. Die Route wurde von unserem ersten Beigeordneten Hartmut Müller in seiner Funktion als Radfahrbeauftragter geprüft und gemeinsam eine finale Routenfestlegung vorgenommen.



Tourlänge:	34km
Höhe Start:	434m
Höhe Ziel:	434m
Höchster Punkt:	778m
Tiefster Punkt:	348m
Höhendifferenz:	430m
Aufstieg:	816m
Abstieg:	816m

Bei allen auszuweisenden Radrundrouten im ADFC Radtourismus-Konzepts handelt es sich um eine dauerhafte Ausweisung für radtouristische Zwecke. Die Ansprüche an diese Wege sind andere als an Alltagswege zur Schule, zum Einkauf oder auf dem Weg zur Arbeit. Eine naturnahe Führung ist radtouristisch von hoher Bedeutung.

Beeinträchtigungen durch Wettereinflüsse, Rückarbeiten, Wald- und Forstarbeiten, Jagden etc. können bei einer naturnahen Wegführung immer wieder auftreten. Es gilt die Wegführung dauerhaft in einem passablen Zustand zu erhalten, und bei Beeinträchtigungen auch eine Wiederherstellung eines geeigneten Zustands vorzusehen. Der Aufwand für die künftige Wegunterhaltung wird dadurch verringert, dass die Rundroute konsequent auf den bereits ausgewiesenen Fahrradrouten bleibt.

Die Überlegung, auf den bereits ausgewiesenen Fahrradrouten zu bleiben, hat auch weitere positive Auswirkungen:

- Besucherlenkung, denn die Radtouristen werden auf den bereits existierenden Wegen gehalten
- Positiver Beitrag zum Miteinander zwischen verschiedenen Nutzergruppen, etwa Wanderern und Radfahrern, da Radfahrer eher auf den ausgewiesenen Strecken, die meist größere Wege sind, konzentriert werden.
- Entzerrung zwischen den Nutzergruppen auf Wegen
- Beschränkung auf möglichst wenige landwirtschaftliche Wege

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2022 ist ein Betrag in Höhe von 5.000 Euro für die Realisierung der Rundroute um Schmitten vorgesehen. Der Betrag dient für die Entwicklung eines Namens und Logos für die Rundroute, die Anbringung der Beschilderung, sowie der Erstellung eines Informationsflyers in Abstimmung mit dem ADFC sowie der Taunus Touristik Service.

Die Unterhaltung erfolgt innerhalb der Verwaltungsvereinbarung über die Unterhaltung des Fahrradrouthenetzes im Hochtaunuskreis sowie dem Pflegevertrag für das Fahrradrouthenetz im Hochtaunuskreis zwischen der Gemeinde Schmitten und dem Naturpark. Der jährliche Pflegeaufwand ist im Haushalt vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt das Radtourismus-Konzept Hochtaunus | Rundroute um Schmitten zustimmend zur Kenntnis.

Anlage(n):

1. Rundroute Schmitten_Karte-Detail

Schmitten, den 10.12.2021
Sachbearbeiter
André Sommer

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin